

## **9 Anhang**

### **9.1 Danksagung**

Danken möchte ich Prof. Dr. W. Heuwieser für die Überlassung der Arbeit und die in allen Phasen der Arbeit gewährte Unterstützung.

Besonders bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Färsenaufzuchtanlage Selchow insbesondere dem Gutsleiter Herrn Biedermann für die Anregungen, Hilfen und die Geduld bei der Umsetzung des Projekts. Mein ausdrücklicher Dank gilt ebenfalls der Betriebsgesellschaft Berliner Stadtgüter mbH, die mir freundlicherweise ermöglichte, das Projekt in ihrer Färsenaufzuchtanlage durchführen zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt meiner Freundin Michaela für Ihre unendliche Geduld in der Zeit der Projektverwirklichung.

Auch Dank an meiner Mutter und an Anja, welche immer Verständnis hatten.

Den Mitgliedern der Arbeitsgruppen Vetmedia und Bestandsbetreuung möchte ich danken für das angenehme und ungezwungene Klima und die gewährte Unterstützung.

Ich danke allen, die mich unterstützten und aufbauten sowie Anregungen zum Projekt gaben.

## 9.2 Lebenslauf

|               |  |
|---------------|--|
| Name          | Ulf Sonne  |
| Geburtsdatum  | 17.03.1970   |
| Geburtsort    | Magdeburg  |
| Familienstand | ledig  |
| Eltern        | Margarete Sonne<br>Karl-Heinz Sonne  |
| Werdegang     |  |
| 1976 – 1986   | Besuch der Artur-Becker Oberschule in Magdeburg  |
| 1986          | Abschluß mit der 10. Klasse  |
| 1986 – 1987   | Beginn einer Ausbildung als Instandhaltungsmechaniker mit Abitur in Greifswald (Abbruch 1987)  |
| 1987 – 1989   | Ausbildung zum Pferdewirt im Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse  |
| 1989 – 1991   | Abitur im Abendgymnasium in Wernigerode  |
| 1989 – 1990   | Während des Abendgymnasiums Arbeit als Pferdewirt im Gestüt und Reiterhof Wernigerode  |
| 1990 – 1992   | Während des Abendgymnasiums erlernen des Hufbeschlages bei einem Hufschmied in Bad Lauterberg  |
| 1992 – 1998   | Studium der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin  |
| 1997 - 1998   | 4 monatiges Praktikum im Auckland Veterinary Centre in Neuseeland  |
| 25.09.1998    | Approbation zum Tierarzt   |
| 1998 – 1999   | Vertretungen in verschiedenen Tierarztpraxen   |
| 1999 – 2002   | Mitarbeiter der Arbeitsgruppe VetMedia an der Tierklinik für Fortpflanzung, Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin |
| Seit 2002     | Assistentztierarzt in der Gemeinschaftspraxis Kalbe & Klünder Mahlow   |

Jühnsdorf, den 04.03.2005

### **9.3 Selbständigkeitserklärung**

Hiermit bestätige ich, Ulf Sonne, die vorliegende Arbeit selbständig, ohne unerlaubte fremde Hilfe und nur auf Grundlage der angegebenen Hilfsmittel und Literaturstellen verfasst zu haben.

Jühnsdorf, der 04.07.2005